



Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Krauchenwies mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen und Hausen

64. Jahrgang

Freitag, den 8. Dezember 2023

Nummer 49

Einladung zur Seniorenfeier in Krauchenwies

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger
die das 65. Lebensjahr vollendet haben,
sind herzlich zur Seniorenfeier in Krauchenwies am

**Sonntag, den 10. Dezember 2023
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

in die Gemeindehalle Waldhorn eingeladen.
Die persönlichen Einladungen wurden
bereits Mitte November verschickt.

In den jeweiligen Ortsteilen finden eigene Seniorenfeiern statt.

Ihre Gemeindeverwaltung
Krauchenwies

Inhaltsübersicht

Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen

- Wohnraum gesucht
- Weihnachtsbaum im Rathaus
- Feuerwehr Krauchenwies – Einsatzbericht
- Besuch vom Nikolaus und Knecht Ruprecht

Schulnachrichten

Kindergarten

- Kindergarten Don Bosco – Weihnachtsbaum schmücken
- Kinderkrippe Krauchenwies - Wochenmarkt
- Kindergarten St. Josef - Plätzchenverkauf

Jubilare

Standesamtliche Nachrichten

Bildungswerk der Kirchengemeinde Krauchenwies-Rufingen

Kirchliche Mitteilungen

Vereinsnachrichten / Sportnachrichten

Seminare/Weiterbildung

Wissenwertes/Aktuelles

Wichtige Rufnummern:

| | |
|---|----------------------|
| Notruf / Rettungsdienst, Feuerwehr | 112 |
| Polizei | 110 |
| Krankentransport | 192 22 |
| Störungsstelle Gas | 0800 0824 505 |
| Störungsstelle Strom Netze BW | 0800 3629-477 |
| Störungsstelle Wasser | 97250 |
| Störungsstelle Abwasser/Kläranl. | 97251 |
| Winterdienst | 97252 |
| Polizeirevier Sigmaringen | 07571/104 220 |
| Rathaus Krauchenwies | Tel. 972-0 |
| info@krauchenwies.de | Fax: 972-791 |
| Sprechzeiten: | |
| Montag bis Donnerstag | 08.00 – 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag | 08.00 – 12.30 Uhr |
| Krauchenwieser Küste | 7008 |

Sprechzeiten in den Ortsverwaltungen:

Ablach, Ortsvorsteher Sander

Tel. (privat) 901144, Amt 1829
E-Mail: ortsverwaltung-ablach@gmx.de
Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bittelschieß, Ortsvorsteher Stump

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647
E-Mail: info@gaertner-eissler.de oder
ortsverwaltung-bittelschiess@gmx.de
Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324, (Amt) 304, Fax 962812
E-Mail: ortsverwaltung@goeggingen.de, www.goeggingen.de
Sprechzeiten: Mo. 18.30 - 19.30, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440, (Amt) 1817, Fax 901914
E-Mail: ortsverwaltung.hausen@web.de
Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies

Johannes Lang

Tel: 0 75 76 / 21 57, Mobil 0172 / 76 37 415
e-mail: johannes.lang@irasig.de

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste

Am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen können Patienten ohne vorherige Anmeldung von 08.00 Uhr - 19.00 Uhr direkt in die Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 1. Stock im Neubau des Klinikums, 72488 Sigmaringen.

Den diensthabenden Arzt erreichen sie in dieser Zeit unter der zentralen Notrufnummer 116 117.

Zahnärztlicher Notdienst: 01801 - 116 116

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Rufnummer 112**.

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/7301-0

Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen

Für die Gesamtgemeinde Krauchenwies ist die Außenstelle Pfullendorf, erreichbar unter 07571- 1024284 Ansprechpartner im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend
Adresse: Kirchplatz 13, 88630 Pfullendorf.

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelisshaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen) IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen, Fidelisstr.1, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/730155,
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Psychosoziale Beratungsstelle

Sigmaringen, Laizerstraße1, Tel. 07571/72965-50 oder -52,
Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Die HIV-Sprechstunde findet im Landratsamt Sigmaringen Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe statt.
Termine werden anonymisiert und der Tel. 07571/102 6401 vergeben

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151-55164829

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) - Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen.
Tel: 07571 7523910 - www.eutb-rv-sig.de

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen Tel.(07572) 7137 -431 sowie -372 und -368
E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Wohngemeinschaft Adlerplatz Laiz

Für ältere und demenzkranke Menschen
Tel. 07571/7319760
E-Mail: info@haus-am-adlerplatz.de

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Grund- und Behandlungspflege, häuslicher Betreuungsdienst, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Beratung für Senioren
Franz-Xaver-Heilig-Str.6, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9337790

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Sekunda

Grund- und Behandlungspflege, professionelle Betreuung bei Demenzerkrankung, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige
Habsthaler Str. 1, Krauchenwies, Tel. 07576/7643

Seniorenzentrum Krauchenwies

Dauer- und Kurzzeitpflege
Sozialer Beratungsdienst für Hilfen im Alter
Hausener Str. 5, Krauchenwies, Tel.: 07576/96180-0

Familienwerk Sölden e.V.

Familienpflege im ländlichen Raum
Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575/209531
sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.

Büro: Jeden Mittwoch-Vormittag von 9:00 – 12:00 Uhr
im Pfarrheim Krauchenwies im Erdgeschoss (Unterer Eingang)
In dieser Zeit sind wir unter der Telefonnummer 07576/961174 zu erreichen.
Außerdem erreichen Sie die Einsatzleitung unter der Nummer: 0176-81653831 oder über E-Mail: nachbarschaftshilfe@se-kr.de
www.nachbarschaftshilfe-krauchenwies.de

Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Grund-, Behandlungspflege, Hausnotruf, Essen auf Räder, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Beratung, 24 Std. Rufbereitschaft, Tel. 07571/729970

Kontaktaten Gasnetzbetreiber

Netze-Gesellschaft Südwest mbH
Hausanschluss-Service (Oberschwaben): 07393/958-299
Störungsnummer (Oberschwaben): 0800/0824505

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

09.12./10.12.2023 – keine Sprechstunde

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekennotdienst 01805/002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken in Ihrer Umgebung (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen) oder übers Internet:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

09.12.2023

Rats Apotheke, Grabenbachstraße 12, 88605 Meßkirch, Tel. 07575/92120
Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 15, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/93510

10.12.2023

Antonius Apotheke, Oberamteistraße 1, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581/7031
Bilharz Apotheke, Antonstraße 1, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/7296060

Der Apothekennotdienst wird im täglichen Wechsel durchgeführt. Dienstwechsel jeweils um 08.30 Uhr.

Mitteilungsblatt über Weihnachten

Das letzte Mitteilungsblatt in diesem Jahr erscheint am **Freitag, 22.12.2023.**
Das erste Mitteilungsblatt im neuen Jahr erscheint am **Freitag, 12.01.2024.**

Wir bitten um Beachtung!

Amtliche Bekanntmachungen

Wohnraum gesucht

Die Gemeinde Krauchenwies sucht dringend Wohnraum für Menschen aus der Ukraine und anderen Staaten

Innerhalb der letzten Monate wurden über 160.000 geflüchtete Menschen – meist Frauen und Kinder – aus der Ukraine in den baden-württembergischen Kommunen untergebracht, versorgt und in Kita und Schule integriert. Doch die Zugangszahlen steigen an; nicht nur aus der Ukraine, auch die Zahl der Asylsuchenden aus anderen Staaten.

Da bis zum Jahresende weitere Flüchtlinge aus der Ukraine und aus anderen Staaten der Gemeinde Krauchenwies zugewiesen werden sollen, sucht die Gemeindeverwaltung immer noch dringend Wohnraum. Die Gemeinde würde die Wohnungen als Hauptmieter anmieten. Sollten keine Wohnungen gefunden werden, kann es nicht ausgeschlossen werden, dass Säle und Hallen herangezogen werden müssen, was vermieden werden sollte.

Sofern Sie Wohnraum zur Verfügung stellen können und damit einen direkten Beitrag für die flüchtenden Menschen aus der Ukraine und aus anderen Staaten leisten möchten, teilen Sie dies bitte zeitnah mit.

Bitte wenden Sie sich im Rathaus an
Frau Nicole Loder, Telefon: 07576-972-18
Frau Beatrix Müller, Telefon: 07576-972-10 oder an
E-Mail: buergerbuero@krauchenwies.de



Weihnachtsbaum Rathaus

Dieses Jahr wurde unser schöner Weihnachtsbaum im Rathaus von den Kindern aus dem Kindergarten Farbenfroh aus Göggingen liebevoll geschmückt.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Kinder und Erzieherinnen für den tollen selbstgebastelten Weihnachtsbaumschmuck. Unser ganz besonderer Dank geht auch an die Mamas die bereitwillig mitgeholfen haben, und einige Fahrdienste übernommen haben.





Freiwillige Feuerwehr Krauchenwies



Einsatz außerhalb der Gemeindegrenze

Beim Großbrand in einer Fabrik für Medizinprodukte in Meßkirch wurde auch die Feuerwehr Krauchenwies alarmiert. Es wurden ein Löschfahrzeug und mehrere Atemschutzträger angefordert. Im Bereitstellungsraum wartete die Einheit auf ihrem Einsatz. Dazu kam es aber nicht mehr. Allerdings waren in der Führungsgruppe Sigmaringen einige Kräfte aus Krauchenwies eingesetzt.

Schneebruch

Wie die meisten Wehren im Kreis Sigmaringen, war auch die Feuerwehr Krauchenwies beim Schneebruch der vergangenen Tage im Einsatz. Mit allen Löschbezirken galt es in rund 20 Einsätzen von Freitagabend bis Sonntagmittag Bäume und Äste von den Straßen zu entfernen. Einige Nebenstraßen mussten gesperrt werden. Um diese kümmern sich die Straßenmeisterei oder die zuständigen Gemeinden. Wichtig: Es gelang aber die wichtigen Hauptverkehrsadern frei zu halten.

Besuch vom Nikolaus und Knecht Ruprecht

Die Gemeindeverwaltung dankt dem Nikolaus und seinem Knecht Ruprecht für den Besuch im Rathaus.

Nachdem der hl. Nikolaus aus seinem goldenen Buch vorgelesen hat, durften wir mit Hochgenuss einem Flötenspiel lauschen.

Zum Dank haben wir ein schönes weihnachtliches Lied gesungen.

Zum Schluss bekam noch jeder eine Überraschung aus dem Sack von Knecht Ruprecht.



Kindergarten



Kindergarten Don Bosco

Weihnachtsbaum schmücken in der Volksbank in Krauchenwies

Am Mittwoch den 29.11.2023 durften unsere Vorschüler den Weihnachtsbaum in der Volksbank schmücken.



Viele Vorbereitungen für die Dekoration wurden vorher mit voller Begeisterung im Kindergarten getroffen, z.B. wunderschöne Girlanden aus Gold und blauer Folie basteln. Weihnachtsengel und goldene Kugeln wurden auch bereit gelegt um den Baum, den alle Menschen dann sehen dürfen, zu verschönern. Die Kinder waren anfangs etwas aufgeregt, es hat geschneit, alles war schön weiß und die Weihnachtsstimmung breitete sich aus.

Als wir in der Volksbank angekommen sind um den schönen Christbaum zu schmücken hat uns das Volksbankteam herzlich im Empfang genommen. Wir durften all unsere Jacken ausziehen und die Kiste mit dem selbstgemachten Weihnachtschmuck wurde für die Kinder bereitgestellt.



Der Baum wurde immer schöner und schöner. Jedes Kind durfte mithelfen um den Tannenbaum zu dekorieren. Was für eine Freude. Als bald war der Baum im neuen Glanz zu sehen.

Gerade, als wir uns wieder anziehen wollten, gab es noch eine kleine Überraschung. Herr Liebetrau und sein Kollege haben Becher mit Apfel- und Traubensaft für die Kinder bereitgestellt, sowie noch für jedes Kind eine kleine Süßigkeit. Juhu und vielen Dank. Die Kinder bedankten sich, ...

Doch es gab noch eine Überraschung. Für jedes Kind gab es eine große Tüte. In ihr waren nochmals Süßigkeiten und kleine Geschenke.

Dann ging es wieder zurück zum Kindergarten mit strahlenden Kinderaugen und zufriedenen Erzieherinnen.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Liebetrau und seinem Team
Kindergarten Don Bosco

Kinderkrippe Krauchenwies

Unser erster Markttag



Gemeinsam mit den Kindern und einem großen Rucksack, ging es am Mittwoch, den 15. November auf den Löwenplatz zum Krauchenwieser Wochenmarkt. Wir kauften dort frisches Obst und Gemüse.

Leider war der Bäcker vom Markt krank, also gingen wir noch weiter in die Bäckerei und kauften dort zwei leckere Brote.

Wieder in der Krippe angekommen, zeigten wir stolz den anderen was wir alles Tolles gekauft haben. Anschließend durften wir das Obst und Gemüse waschen, sowie schneiden.

Dann ließen wir es uns beim Frühstück schmecken. - Das war lecker! Einmal im Monat werden wir nun mit den Kindern auf den Markt gehen, um dort für unser gemeinsames Frühstück einzukaufen. - Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



Kindergarten St. Josef

Plätzchenverkauf auf dem Wochenmarkt

Am Mittwoch, den 13.12., wird es auf dem Wochenmarkt in der Zeit von 08.30 -11.30 Uhr leckere Plätzchen zu kaufen geben. Die Kinder des Kindergartens werden gegen 10 Uhr ein paar Lieder singen und freuen sich sicher über Zuhörer und kräftigen Applaus.

Unsere Altersjubilare



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

am 15.12.2023

Lydia Francine Marie Hamprecht, Krauchenwies, zum 80. Geburtstag.

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Mitteilungen

St. Laurentius, Krauchenwies

Sonntag, 10.12.2023, 9:00 Uhr, Wortgottesdienst zum 2. Advent

St. Anna Ablach

Samstag, 09.12.2023, 19:00 Uhr, Eucharistiefeier zum 2. Advent anschl. musikalischer Empfang vor der Kirche mit den Alphornbläsern aus Krauchenwies

St. Kilian Bittelschieß

Donnerstag, 14.12.2023, 19:00 Uhr, Bußfeier

St. Nikolaus Göggingen

Sonntag, 10:00 Uhr, Eucharistiefeier zum Patrozinium Hl. Nikolaus unter Mitwirkung des Kirchenchores, anschl. herzliche Einladung zum Stehempfang unter Begleitung der Alphornbläser aus Krauchenwies

Dienstag, 12.12.2023, 6:00 Uhr, Rorate anschl. herzliche Einladung zum Frühstück

St. Ottilia, Hausen a. A.

Dienstag, 12.12.2023, 19:00 Uhr, Bußfeier

St. Ulrich, Rulfingen

Mittwoch, 13.12.2023, 19:00 Uhr, Rorate anschl. herzliche Einladung zu Glühwein & Co

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Evangelisches Pfarramt
Conradin-Kreutzer-Str. 17
88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3361 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo,Di,Do,Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

PfarrerIn Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382

pfarrerIn@ev.kirche-messkirch.de

Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch:

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

(Lukas 21,28)

Sonntag, 10. Dezember (2. Advent)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin K. Fischer)

Montag, 11. Dezember

15.00-17.00 Uhr Adventsnachmittag im Paul-Gerhardt-Saal

Dienstag, 12. Dezember

19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Mittwoch, 13. Dezember

16.00-17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr Gruppenstunde der „Igel“

Donnerstag, 14. Dezember

Ab 10.00 Uhr Kirchencafé

Freitag, 15. Dezember

Ab 17.00 Uhr Gruppenstunde der „Meute“

19.30 Uhr Probe Posaunenchor in Meßkirch

Sonntag, 17. Dezember (3. Advent)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin A. Kunkel)

16.00 Uhr Weihnachtslieder-Singen in der Heilandskirche mit Jan Öxle

Adventsnachmittag für Jung und Alt

Am Montag, den 11. Dezember, von 15.00-17.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Saal wollen wir mit Liedern auch aus anderen Ländern gemeinsam einen Adventsnachmittag gestalten.

Kuchen und Gebäckspenden werden wie immer gerne entgegengenommen.

Zu diesem Nachmittag laden wir sie und euch herzlich ein.

Für das Team des Begegnungscafé-Hereinspaziert: M. Grau

Kirchen Café am Krämermarkt- 14. Dezember 2023

Herzliche Einladung zum Kirchencafé ab 10.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Saal. Entfliehen Sie dem Trubel auf dem Markt für ein paar Minuten oder länger. Gönnen Sie sich eine Tasse Kaffee, und genießen Sie die Ruhe bei einem guten Gespräch.

Das Kirchencafé Team unter der Leitung von Elisabeth Reimann freut sich auf Ihren Besuch.

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen**Bürozeiten:****Ev. Gemeindebüro, Karlstr. 24**

Montag, Dienstag, Donnerstag von 8:30 Uhr – 11:00 Uhr und

Mittwoch von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr und 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9:30-12:30 – 14:00-17:00 Uhr und Samstag von 9:30 Uhr – 12:30 Uhr

www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste**Freitag, 08.12.2023**

18.30 Uhr Andacht im Advent in der Ev. Stadtkirche Team

Samstag, 09.12.2023

10.00 Uhr Kleine Kirche in der Kreuzkirche K. Fingerle

Sonntag, 10.12.2023, 2. Sonntag im Advent

9.00 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche in Inzigkofen K. Fingerle

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Kuß mit Abendmahl (Wein)

10.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche in Laiz K. Fingerle

18.30 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche St. Fidelis Team
Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgedenktag der verstorbenen Kinder

Freitag, 15.12.2023

18.30 Uhr Andacht im Advent in der Ev. Stadtkirche Team

Warum läutet es?**Kleine Ausstellung rund um Glocken und Geläut in der offenen ev. Stadtkirche**

In der Adventszeit können sich Besucher*innen in der ev. Stadtkirche zum Thema „Glocken“ informieren. Auf fünf Plakaten wird das Geläut der Kreuzkirche und der ev. Stadtkirche vorgestellt sowie ein spiritueller, historischer und interkultureller Blick auf Glocken geworfen.

Die ev. Stadtkirche, Karlstraße in Sigmaringen ist täglich von 10-17 Uhr geöffnet.

Die Plakate wurden ursprünglich für den Gottesdienst „Der Andere Abend“ kreiert.

Veranstaltungen:**Freitag, 8. Dezember 2023**

15.00 Uhr bis 16:30 Uhr Spiele und Begegnungsnachmittag für alle die Lust haben zu kommen im ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24. Herzliche Einladung zum Kaffee.

Eingeladen sind sowohl Kinder als auch Erwachsene, zu Kaffee und Kuchen, Spielen und Begegnung!

Samstag, 9. Dezember 2023

10.00 Uhr **Kleine Kirche:** Wir treffen uns zur „Kleinen Kirche“ für Kinder von 0-10 und alle, die sie begleiten, in der evangelischen Kreuzkirche (Binger Straße 9). In unserem Gottesdienst sind wir diesmal den Engeln auf der Spur und freuen uns über alle, die kommen.

Montag, 11. Dezember 2023

19.30 Uhr Posaunenchor, Probe in den Gemeinderäumen der Kreuzkirche, Binger Str. 9. Wer mitspielen oder ein Instrument lernen möchte, ist herzlich willkommen.

20.00 Uhr Kantorei, Probe, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24. Jeder, der mitsingen möchte, ist herzlich willkommen.

Dienstag, 12. Dezember 2023

9.00 Uhr Frauengesprächskreis zum gemeinsamen Frühstück im Gemeinderaum der Kreuzkirche und anschl. zu folgendem Thema: **Gemütliches Beisammensein mit Singen und Musizieren und einem Vortrag zum Advent.**

Referentin: Maria Nestele

14.30 Uhr Kaffee-Runde – mit Handarbeiten - miteinander trifft sich wöchentlich am Dienstag, in der Anna-Fink-Stube, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24 - Neue Gesichter (auch zum Reinschnuppeln) sind herzlich willkommen. Handarbeiten ist keine Pflicht.

(Es wird ein Betrag von 1.-€ pro Woche für die Kaffeekasse eingesammelt.)

Infos gerne bei Henriette Meyer unter Tel: 07571-725686.

Nach diesem Treffen macht die Kaffeerunde eine Pause und trifft sich erst wieder am Dienstag, 9. Januar 2024.

Mittwoch, 13. Dezember 2023

9.15 Uhr - 10:15 Uhr, Krabbelgruppe, Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

15.00 Uhr - 16:30 Uhr, Konfirmandenunterricht, Pfarrer Ströhle, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24

15.00 Uhr - 16:30 Uhr, Konfirmandenunterricht, Pfarrerin K. Fingerle, Gemeinderaum in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

19.30 Uhr Informationsabend für Eltern Konfi3 in der Kreuzkirche (Binger Str. 9, unterer Eingang)

Herzliche Einladung zu unserem Konfi 3-Projekt! Dazu eingeladen sind alle Kinder, die die 3. Klasse besuchen (sowie Kinder, die letztes Jahr nicht dabei sein konnten) und Lust haben, spielerisch mehr über Taufe und Abendmahl zu erfahren. Wir beginnen am 19. Januar und treffen uns insgesamt siebenmal am Freitagnachmittag. Für Kinder, die noch nicht getauft sind, besteht die Möglichkeit, sich in unserem Taufeingottesdienst am 4. Februar taufen zu lassen. Unseren Abschlussgottesdienst mit Abendmahl feiern wir am 17. März. Alle interessierte Eltern sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist auch ohne Infoabend möglich, bitte melden Sie sich in dem Fall möglichst vor dem 13. Dezember bei Kathrin Fingerle (Kathrin.Fingerle@elkw.de).

Donnerstag, 14. Dezember 2023,

16.00 Uhr Jahresabschluss bei Begegnungen und Gespräche,
ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24, Sigmaringen
19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des KGR, ev. Gemeindehaus Karlstraße 24,
Sigmaringen

Mitarbeitende für die Sigmaringer Vesperkirche gesucht!

Die Sigmaringer Vesperkirche geht in die nächste Runde. 2024 findet sie vom 18. Februar bis zum 01. März statt. Damit die Vesperkirche wie gewohnt stattfinden kann, benötigen wir wieder 50-60 Mitarbeitende, die bei der Bedienung, Begrüßung oder in der Küche mithelfen. Essen gibt es im Ev. Gemeindehaus jeweils von 11-14 Uhr.

Die Mitarbeitenden treffen sich am Einsatztag immer um 10:30 Uhr zur Vorbesprechung.

Die Anmeldung ist über das Gemeindebüro möglich. Bitte schicken sie eine Mail an gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de. **Noch einfacher geht die Anmeldung allerdings online mit folgendem Link:**

<https://forms.office.com/e/SuibsVHqnF>.

Bitte nutzen Sie wenn möglich dieses Anmeldeformular. Falls Sie Fragen zur Mitarbeit haben, können Sie sich auch an Pfr. Matthias Ströhle (07571/683011) wenden.

Der ökumenische Kleiderladen

„KleiderReich“, In der Vorstadt 2, Sigmaringen.

Die angelieferten Kleider werden zuerst sortiert, bevor sie zum Kauf angeboten werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Samstag 10:00 – 14:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 14:00 – 18:00 Uhr

Telefon 0170 – 6959136

Aktuelle Informationen auch auf der Homepage des KleiderReich:

<https://kleiderreich-sig.de/>

Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge

Jeden Mittwoch und Freitag von 10:00 – 11:30 Uhr in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern

Sie erreichen die Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro in der Regel zu folgenden Kontaktzeiten vor Ort, telefonisch unter Tel. 07571-683010 und per mail: Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de:

Mo, Di, Do 08:30-11:00 Uhr

Mi 10:30-13:00 Uhr

Bitte wenden Sie sich auch an das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“. Es ist zu folgenden Zeiten geöffnet sowie telefonisch zu erreichen unter der Nummer 07571-730930 und per mail: info@mittendrin-sigmaringen.de

Mo, Di, Do, Fr 9:30-12:30 und von 14:00-17:00 Uhr

Samstag 9:30-12:30 Uhr

Am Montagnachmittag und am Freitagvormittag ist das Büro mit der evangelischen Sekretärin besetzt.

Die Pfarrerrinnen und Pfarrer sind erreichbar

Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer Tel. 07571-683014
dorothee.sauer@elkw.de

Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle Tel. 07571-683011
matthias.stroehle@elkw.de

Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle kathrin.fingerle@elkw.de
Pfarrer Micha Fingerle micha.fingerle@elkw.de

Tel. 07571-3430

Vereinsnachrichten

SOZIALVERBAND

VdK**Ortsverband Krauchenwies****Weihnachtsfeier**

Liebe VdK-Mitglieder,

in diesem Jahr wollen wir wieder unsere schon zur Tradition gewordene Weihnachtsfeier **am Samstag, den 16. Dezember 2023 um 14 Uhr im Gasthaus zur Krone in Krauchenwies abhalten.**

Zu dieser Feier sind Sie ganz herzlich eingeladen um bei Kaffee und Kuchen und beim gemeinsamen Singen ein paar schöne, besinnliche Stunden in gemütlicher Runde zu verbringen.

Auch der Nikolaus wird wieder kommen und hat bestimmt für jeden von euch ein Päckchen dabei.

Es würde uns sehr freuen, wenn möglichst viele Mitglieder an unserer Weihnachtsfeier teilnehmen könnten.

Kriegskinder von damals gesucht

Krieg ist wieder ein präsent Thema – in der Ukraine, mitten in Europa, sowie im nur kurze Flugzeit entfernten Nahen Osten. Bei Menschen, die im Zweiten Weltkrieg geboren und aufgewachsen sind, werden da oft Erinnerungen an die schlimmen Zeiten mit Tod und Gewalt, Zerstörungen und Verlust von Hab und Gut, mit Hunger und weiterem schweren Leid wach. Wie man heute weiß, haben sich damals auch bei vielen kleinen Kindern die Ereignisse in die Seele eingegraben. „Der Gesprächsbedarf ist groß“, betont der VdK, der nach dem Zweiten Weltkrieg zunächst als Selbsthilfeorganisation der Kriegssopfer gegründet wurde, sich seit Jahrzehnten aber insbesondere auch für die Belange von Menschen mit Behinderung, von Rentnerinnen und Rentnern, von Grundsicherungsempfängern und weiteren benachteiligten Menschen einsetzt. In seiner Mitgliederzeitung „VdK-Zeitung“ will der heute breit aufgestellte Sozialverband VdK seinen Mitgliedern der Gründergeneration die Gelegenheit geben, persönliche Kindheitserlebnisse während des Zweiten Weltkriegs zu schildern. Interessierte können sich mit einem kurzen Text sowie einem Bild aus jener Zeit noch bis zum 5. Januar 2024 an die Redaktion VdK-Zeitung, Stichwort „Kriegskinder“, Schellingstraße 31, 80799 München, presse.bayern@vdk.de wenden.

Erste Kopie der Krankenakte kostenfrei

Nach Paragraph 630g BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) haben Patienten das Recht, ihre Behandlungsunterlagen einzusehen und eine Kopie gegen Kostenerstattung zu bekommen. Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat kürzlich entschieden, dass die erste Kopie der Unterlagen kostenlos sein muss (Urteil vom 26.10.2023, Az. C-307/22). Dies ergebe sich aus dem Auskunftsrecht der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), so die höchsten europäischen Richter. „Der Anspruch der Patientinnen und Patienten erstreckt sich laut EuGH auf sämtliche Dokumente in der Patientenakte, die zum Verständnis der personenbezogenen Daten erforderlich sind, wie etwa Diagnosen, Untersuchungsergebnisse, Befunde und Angaben zu Behandlungen oder Eingriffen. Dies gilt aber nur für die erste Kopie. Die Kosten für jede weitere Kopie dürfen weiterhin in Rechnung gestellt werden“, erklärt dazu die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg in Stuttgart. Weitere Informationen zu dieser Beratungsstelle des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. finden sich unter www.vdk.de/patienten-wohnbewerbung-bw im Internet.

Neuer VdK-Film „Fünf von uns“

„Fünf bewegende filmische Einblicke, fünf Mutmacher für soziale Gerechtigkeit und fünf Geschichten von uns“, so beschreibt der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. seinen neuen Film. Darin gewähren die fünf Mitglieder Brigitte, Noah, Benjamin, Tino und Andrea sehr persönliche Einblicke in ihre Lebenssituation. Und sie schildern, was sie einst zum Beitritt in den Sozialverband VdK bewogen hat. Dabei kommen auch Aspekte des ehrenamtlichen VdK-Engagements zur Sprache. Außerdem werden Pflege, Schwerbehinderung und chronische Erkrankung thematisiert.

Zum neuen VdK-Kurzfilm kommt man über die Internetseite www.fuenfvonuns.de oder über die Landesverbandshomepage (www.vdk-bw.de) sowie über den YouTube-Kanal des VdK Baden-Württemberg. Des Weiteren enthält die aktuelle Doppelausgabe der Mitgliederzeitung „VdK-Zeitung“ den QR-Code zum direkten Filmerelebnis.



**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**

Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein! Darüber hinaus erleichtern Sie die Arbeit der Postboten und Ihres Zeitungszustellers!

VdK-Präsidentin Bentele führt DBR-Sprecherinnenrat

Im Jahr 2024 führt VdK-Präsidentin Verena Bentele den Sprecherinnenrat des Deutschen Behindertenrats (DBR). Der DBR ist ein Aktionsbündnis der Behindertenverbände, Selbsthilfe- und Selbstvertretungsorganisationen in Deutschland und engagiert sich seit Jahren für die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Turnusgemäß hat der Sozialverband VdK Deutschland e.V. im Dezember 2023 den Vorsitz im DBR-Sprecherinnenrat übernommen. In der bisherigen Amtsperiode stand Professor Sigrid Arnade von Weibernetz e.V. dem Gremium vor.

Verena Bentele, die vom Bodensee stammt, gehörte bereits als Mitglied dem DBR-Sprecherinnenrat an – ebenso wie Michaela Engelmeier, Vorsitzende des Sozialverbands Deutschland (SoVD), und Hannelore Loskill, Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihrer Angehörigen e.V. Bentele wirkte vor ihrer VdK-Führungsarbeit als Behindertenbeauftragte der Bundesregierung. Die heute 41-Jährige war als blinde Biathletin und Skilangläuferin vielfache Paralympicssiegerin und Goldmedaillengewinnerin bei Weltmeisterschaften und weiteren Championaten.

Krauchenwieser Dorfweihnacht - Nachbericht

Lichterglanz & Schnee: die dritte Krauchenwieser Dorfweihnacht.

In einem stimmungsvollen Winterwunderland fand am 2. Dezember auf dem Löwenplatz die dritte Krauchenwieser Dorfweihnacht statt. Auf die zahlreichen Besucher warteten neben liebevoll selbstgemachten Geschenk- & Deko-Ideen und Selbstgenähtem eine große Auswahl an köstlichen Speisen und Getränken – von der klassischen Roten über Schupfnudeln, Waffeln und Spiralkartoffeln bis zu Plätzchen und heißem Aperol war wirklich für jeden Geschmack etwas dabei. Vielen Dank an alle, die die Veranstaltung möglich und besonders gemacht haben: die Kindergärten, die gesungen haben, die Bläser für die weihnachtliche Untermalung, den Privatpersonen, Vereinen und Schulklassen, der Landjugend mit ihrer Scheunenbar und allen Helfern – von den Elektrikern Simon & Fetz über den Bauhof und die Gemeinde bis hin zu fleißigen Aufbau-Hilfen, Deko-Queens und Schneeräumern. Und nicht zuletzt ein dickes Dankeschön an alle, die dabei waren. Nur mit euch allen war's ein tolles Fest. Wir freuen uns aufs nächste Jahr und wünschen euch eine schöne Vorweihnachtszeit.

Das Orga-Team Conni, Miri, Steffi und Susi.



Anmeldung Ausfahrten 2024

Da wir die Busfahrten an der Fasnet wieder planen müssen, bitten wir Euch, bis zum 31. Dezember 2023 anzumelden. Wer sich danach anmeldet, kann mitfahren, wenn Platz im Bus ist oder wenn jemand abgesagt hat. Anmelden müssen sich **alle** Personen, der Laufbändel kostet ab 16 Jahren bis **31.12.23 15 Euro**, ab **01.01.24** kostet er **20 Euro**.

Ausfahrten und Termine 2024

Samstag, 13.01.24 Umzug Ringgenbach Beginn: 17.00 Uhr mit Bus
Sonntag, 21.01.24 Narrentag in Zoznegg mit Bus
Sonntag, 04.02.24 Freundschaftstreffen in Bietingen mit Bus
Samstag, 10.02.24 Umzug Bittelschieß ohne Bus
Sonntag, 11.02.24 Umzug in Brochenzell Beginn: 14.00 Uhr mit Bus
Montag, 12.02.24 Umzug in Meßkirch Beginn: 14.00 Uhr ohne Bus

Anmelden könnt Ihr Euch über www.zaunhoelzlezunft-krauchenwies.de

Adventskaffee in der Zunftstube im Waldhorn

Liebe kleine und große Zunftmitglieder, und alle die es noch werden wollen. Am 17.12.2023 von 13.00 - 17.00 Uhr bieten wir zur adventlichen Einstimmung Kaffee, Kuchen und Weihnachtsplätzchen an. Beim durchstöbern unserer Zunftbuch-Chroniken darf auch gerne über die ein oder andere Weihnachtsgeschichte geplaudert werden. Über ein reges Interesse freut sich Euer Zunfrat



SC Göggingen – Volleyball –

Ergebnisse vom 02./03.12.2023

SV Eglofs 2 : SC Göggingen Damen 3:2
 (25:13,16:25,25:15,27:29,15:9)
 KSV Unterkirchberg : SC Göggingen Herren 1
 3:0 (27:25,25:16,25:23)
 SSV Ulm 1846 2 : SC Göggingen Herren 2
 3:1 (25:21,20:25,25:17,25:22)

Kein gutes Wochenende für die Gögginger Volleyballer.

Vergangenes Wochenende waren alle drei Mannschaften auswärts gefordert.

Die Damen machten sich bei Schneechaos auf den Weg nach Eglofs im Allgäu.

Nach schlechtem Start machten es die Göggingerinnen in den Sätzen Zwei und Vier besser und erkämpften sich zumindest einen Punkt.

Die Herren 1 spielten am Sonntag bereits um 10 Uhr in Unterkirchberg. Im ersten Satz zu Beginn noch nicht ganz wach fanden die Jungs in einem hitzigen Spiel aber immer besser ins Spiel, mussten dem Gegner aber mit 27:25 die Satzführung überlassen. Zu vielen Eigenfehler seitens des SCG bescherten einen klaren 2:0 Satzgewinn für die Gastgeber. Der dritte Satz war dann bis zum Schluss umkämpft und es sah alles nach einem Satzgewinn für Göggingen aus. Allerdings leisteten sich die Jungs bei nur noch drei zu machenden Punkte – fünf Fehler in Folge und verspielten so die Chance das Spiel nochmal zu drehen. 3:0 ☹ ...

Die Herren 2 mussten sich bei SSV Ulm 2 mit 3:1 geschlagen geben.

In einem soliden Spiel waren die Ulmer einfach eingespielter. Dennoch wäre mehr drin gewesen.

Jetzt gilt es am „Dorfweihnachtswochenende“ in heimischer Halle wieder zu punkten.

Bitte Termine schonmal vormerken !

Vorschau – großes Heimspielwochenende Sa, 16.12.2023

11 Uhr SCG Damen : VfB Friedrichshafen
 SCG Damen : SV Hauerz
16 Uhr SCG Herren 1 : VSG Illertal
 SCG Herren 1 : TSG Schnaitheim

So, 17.12.2023

14 Uhr SCG Herren 2 : VC Baustetten 2
 SCG Herren 2 : TV Winterlingen

Vorankündigung

GÖGGINGER DORFWEIHNACHT



Der Sport-Club Göggingen veranstaltet mit weiteren Mitwirkenden am **Samstag, 16. Dezember 2023 ab 15.00 Uhr** auf dem Dorfplatz die traditionelle Gögginger Dorfweihnacht mit Christbaumverkauf durch Klaus Binder, Weihnachtsbäume, Menningen – Leitishofen.

Bei Ständen mit Geschenken, Bastelarbeiten und vielen Leckereien laden wir Sie auf gemütliche Stunden in der Vorweihnachtszeit ein.

Der Musikverein Göggingen wird uns durch musikalische Einlagen in vorweihnachtliche Stimmung bringen.



KöB St. Nikolaus Göggingen

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Adventsaktion in unserer Bücherei

Auch in diesem Jahr hat sich unser Büchereiwichtel im Kinderzimmer versteckt.

Hol dir die Quizfrage des Tages an der Ausleihtheke ab, finde heraus um welches Buch es sich handelt und entdecke den Borrowichtel. Als Belohnung wartet eine kleine Überraschung aus der Schatzkiste auf dich.

Liebe Leser,
wir waren fleißig und haben wieder viele Bücher für euch eingestellt.
Kommt vorbei und deckt euch für die langen Winterabende ein.

Euer Büchereiteam



Kirchl. Bauförderverein Hausen a. A. AdventsGLANZ

Sie sind herzlich eingeladen, am Samstag, **9. Dezember 2023 von 14 bis 20 Uhr auf den Kirchplatz von St. Odilia in Hausen a. A.** zu kommen.

Genießen Sie ein paar schöne Stunden in vorweihnachtlicher Atmosphäre. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – bitte bringen Sie Ihre eigene Tasse für Glühwein mit.

Kulturzirkel
Hausen a.A.

Tobias Gnacke macht den Anfang im Jahr 2024 beim Kulturzirkel in Hausen am Andelsbach!

Die Veranstaltung mit dem wunderbaren Robbi Pawlik als „Bademeister Schaluppe“ im November war wirklich ein krönender Abschluss für das Jahr 2023. Aber schon geht es weiter im Programm des Kulturzirkels. Für den Start ins neue Jahr 2024 konnten wir ebenfalls wieder einen sehr beeindruckenden Künstler verpflichten, der schon bei der Tuttlinger Krähe 2023 total begeistert hat und deshalb dort auch zu Recht mit den Publikumspreis belohnt worden ist.

Am **Samstag, 13. Januar 2024** ist der **Kabarettist Tobias Gnacke** mit seinem Programm „**Wer jagt gewinnt**“ bei uns im **Hirschaal in Hausen am Andelsbach** zu Gast und wir freuen uns jetzt schon auf seine Soloshow!



SOLOSHOW - „WER JAGT GEWINNT“

Eine Show mit Parodie, bauchreden, Quatsch und jeder Menge Musik!

Will man Tobias Gnacke in eine Schublade stecken, braucht man eine ganze Kommode. Es ist einfach nicht möglich das Multitalent einzuordnen. So bewegt sich sein Programm zwischen Comedy, Kabarett und klassischer Unterhaltungsshow. Tobias Gnacke parodiert Prominente, fiktive Charaktere, quatscht aus dem Bauch mit Klappmaulpuppen und erzählt mit einem Augenzwinkern aus seinem Leben als Mann und Vater. Dabei wechselt er locker zwischen den unterschiedlichsten Instrumenten. Eine energiegeladene Show, welche die Zeit vergessen lässt und bei der am Ende eines klar ist: „Egal was das Leben bringt, wer jagt gewinnt“!

Eintritt: Vorverkauf: 17,00 Euro, Abendkasse: 19,00 Euro
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: ab 19.00 Uhr

Karten für diese Veranstaltung gibt es jetzt schon online auf unserer Internetseite unter www.kulturzirkel.de zum Vorverkaufspreis, zudem 4 Wochen vor der Veranstaltung bei der Bäckerei Birkofer in Hausen am Andelsbach und dann an der Abendkasse.

Und auch diese Termine sollten Sie sich schon mal vormerken:

09.03.2024 Andy Häussler im Hirschaal in Hausen a.A.

21.04.2024 Gankino Circus auf dem Heuboden in Bittelschieß

Weitere Informationen zum Kulturzirkel und zu allen Veranstaltungen finden Sie auch stets auf unserer Internetseite unter www.kulturzirkel.de. Dort können Sie jetzt schon die Eintrittskarten für alle Veranstaltungen zum Vorverkaufspreis online bestellen und an der Abendkasse hinterlegen oder sich aber auch zusenden lassen. Vielleicht ist so eine Eintrittskarte ja auch genau das passende Weihnachtsgeschenk für Ihre Liebsten. **Schauen Sie doch einfach mal auf unserer Internetseite vorbei!**

Die Veranstaltungen finden überwiegend im wunderschönen Hirschaal in Hausen am Andelsbach statt, der mit seinem besonderen Flair weiterhin genau den richtigen Rahmen für unser Kulturprogramm bietet.

Den Auftritt von „Gankino Circus“, dem etwas schrägen Musik-Quartett aus dem fränkischen Dietenhofen, machen wir zusammen mit der Volkstanzgruppe Bittelschieß auf dem faszinierenden Heuboden in Bittelschieß.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie zahlreich von unserem angebotenen Kultur-Programm Gebrauch machen. Gönnen Sie sich doch hin und wieder ein paar Stunden gute Laune und Heiterkeit beim Kulturzirkel Hausen am Andelsbach. Und natürlich werden wir bei allen Veranstaltungen auch wieder für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach e.V.

Wissenswertes / Aktuelles

Schwäbischer Albverein Scheer

Wandern und Entspannen

Der neue Wanderplan 2024 lädt sie gerne dazu ein. Unsere Ortsgruppe bietet für jedermann Wanderungen mit geschulten Wanderführern. Von der Halbtageswanderung zur Tageswanderung, Senioren- und Familienwanderungen bis hin zu mehrtägigen Touren in der Landschaft vor unserer Haustüre bis in entfernten Gegenden, eigens auch für Familien mit Kindern und für ältere Menschen, dazu sportliche Wanderungen ebenso wie Bummeltouren, Wanderungen am Abend, zu Fuß, oder mit dem Rad. Jeder kann beim Wandern das erleben, was ihn am meisten fasziniert. Natur, die Landschaft und ihr Werden, Einsamkeit oder Geselligkeit, Abenteuer, Ruhe oder sportliche Leistung, Eindrücke aus Vorgeschichte, Kunst und Kultur.

Zudem bietet unsere Gemeinschaft geselliges Zusammensein, kulturelle Veranstaltungen und vieles mehr.

Überzeugen Sie sich selbst von unserer Vielfalt an Angeboten!

Bestimmt findet jeder etwas, das ihn anspricht und ihm gefällt.

Kommen sie einfach zu unseren Veranstaltungen dazu.

Jeder ist uns immer herzlich willkommen - auch Nichtmitglieder oder Neubürger. Beim Wandern in der freien Natur finden sie schnell Kontakt und sind nicht allein unterwegs.

Rund um Scheer gibt es viele Möglichkeiten, sich auf den Wanderwegen des Albvereins oder der Stadt Scheer die herrliche Landschaft anzusehen und an manch schöner Grillstelle eine Pause einzulegen. Unsere Wanderführer bringen uns aber auch in andere Gebiete der näheren und weiteren Heimat. Wohin, das wollen wir Ihnen mit unserem Jahresprogramm vorstellen – wandern Sie doch einfach mit und entdecken sie mit uns die Schönheiten der Schwäbischen Alb! Der Mensch schützt nur das, was er schätzt, also kommen sie mit uns und lernen Sie die Schönheit der Natur kennen, um sie dann zu schätzen und mit uns zu schützen. Wandern macht gelassen, befreit von Hektik, lässt Zeit zum Verweilen und Schauen, Zeit für Begegnungen mit Natur, Menschen, Kunst und Kultur, Zeit zum Beobachten, Betrachten, Nachdenken und für Gespräche. Wir von der Ortsgruppe Scheer des Schwäbischen Albvereins würden uns freuen, wenn sie sich bei einer unserer nächsten Wanderungen bei uns vorbeischauen. Alle Termine sind schon auf unserer Homepage eingestellt. Den neuen Flyer mit allen Terminen und Veranstaltungen erhalten sie bei unseren Wanderungen und mit der Jahresgabe des Vereins.

Großzügige Spendenaktion über 50.000 Euro. Optigrün lässt Bedürftige am Erfolg teilhaben.

Schon seit Jahren ist es bei Optigrün zu Weihnachten gute Tradition, an Stelle von Weihnachtsgeschenken für die Kunden, soziale Einrichtungen und hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen. Auch in diesem Jahr fanden die Beschäftigten bei Optigrün eine Vielzahl von verschiedensten Hilfsprojekten, Initiativen und Organisationen, denen das Unternehmen eine Spende zukommen lassen wird. Viele davon gehen an Bedürftige aus der Region, aber auch überregionale Einrichtungen werden berücksichtigt.

Für Uwe Harzmann, Vorstand der Optigrün international AG, ist es selbstverständlich, dort zu helfen, wo es am nötigsten ist. „Gerade in schwierigen Zeiten müssen wir auch an die denken, denen es nicht so gut geht. Aber auch Einrichtungen unterstützen, die Jugendlichen die Chance gibt, ihre Talente zu entdecken und weiterzuentwickeln und somit später dem Arbeitsmarkt als kompetente Fachkraft zur Verfügung stehen zu können. Die vielen Vorschläge unserer Optigrüner zeigen, dass es auch in unserer Gesellschaft viele Menschen gibt, die dringend Hilfe benötigen“, ist Uwe Harzmann überzeugt.

Traditionell dürfen die Optigrün Beschäftigten die verschiedenen Einrichtungen besuchen und die Spendenschecks übergeben. Welche und wie viele verschiedene Einrichtungen von unserer diesjährigen Spendenaktion profitieren, können Sie in unserem Adventskalender auf unseren sozialen Medien Instagram und Facebook verfolgen.

Laternen-Whisky-Führung in Meßkirch

Für die Laternen-Whisky-Führung in Meßkirch gibt es am 08.12.2023 keine Plätze mehr

Erleben Sie eine Führung durch die Gemäuer des Meßkircher Schlosskellers sowie des Schlossgrabens in ganz besonderer Ambiente des Laternenlichts. Nebenbei werden Ihnen sechs verschiedene Whisky-Sorten von Marc Fiederer („Alles rund um Whisk-e-y.“) serviert. Verschiedene Häppchen und eine live Dudelsackvorführung runden den Abend ab. Treffpunkt der Führung um 19:00 Uhr ist im Innenhof des Schloss Meßkirch.

Die Laternen-Whisky-Führung dauert ca. 3 Stunden. Unser Termin am Freitag, 08.12.2023 ist bereits ausverkauft jedoch steht ein weiterer Termin bereits fest, am Freitag, 08.03.2024 startet unsere Führung in die zweite Runde. Interessierte dürfen sich gerne jetzt schon bei uns in der Tourist-Information der Stadt Meßkirch unter 07575/206-1422 oder per Mail an schloss@messkirch.de melden.

Geänderte Termine für die Eltern-Cafés im Januar

Mit den Eltern-Cafés in Bad Saulgau und Pfullendorf gibt es seit November ein neues Angebot für (werdende) Mütter und Väter, die Kontakte zu anderen Eltern und Erziehungsberechtigten knüpfen und sich mit ihnen austauschen möchten.

Im Café Schiller in Bad Saulgau findet das Eltern-Café immer am ersten Mittwoch im Monat statt – im Januar aufgrund der Feiertage aber erst am Mittwoch, 10. Januar, von 9.30 bis 11 Uhr. Willkommen sind Mütter, Väter und Erziehungsberechtigte von Kindern bis zum zweiten Geburtstag. Weitere Fragen beantworten Annette Mett, Telefon: 0162/2070636, E-Mail: annette.mett@irasig.de, und Marina Beck, Telefon: 07571/102-4290, E-Mail: marina.beck@irasig.de.

Das Eltern-Café im Café Moccacolor in Pfullendorf findet immer am ersten Montag im Monat von 9.30 bis 11 Uhr statt. Im Januar verschiebt sich der Termin auf Montag, 8. Januar. Ansprechpartnerinnen für weitere Informationen sind Martina Stecher, Telefon: 07571/102-4230, E-Mail: martina.stecher@irasig.de, und Anja Höfler, Telefon: 07571/102-4260, E-Mail: anja.hoefler@irasig.de.

Weihnachtswanderweg Storzingen

Ab Sonntag den 10.12.2023 kann der Weihnachtswanderweg in Storzingen wieder bestaunt werden.

Die Dorfgemeinschaft wird wieder diesen Weihnachtsweg aufbauen. Er führt in diesem Jahr im Rundgang durch Storzingen. Vom Gemeindehaus führt der Weg entlang der Schulstraße, über die Bachbrücke hinweg zum Bahnhof, weiter der Bahnhofstraße folgen bis zum Ortsende, dann der Schneckenbergstraße folgen bis zum Mühlweg und zurück zum Gemeindehaus.

Idealer Start am Bahnhof.

Der Rundweg erstreckt sich auf ca 2,5 km

Fahrplanwechsel für Bus und Bahn am 10. Dezember 2023

Am 10. Dezember findet für sämtliche Bus- und Zugstrecken im naldo der alljährliche Fahrplanwechsel statt. Schon jetzt beauskunftet die **naldo-App**, kostenlos für Smartphones (iOS und Android), die neuen Fahrpläne. Auch die **Elektronische Fahrplanauskunft EFA** auf efa.naldo.de rechnet schon jetzt Fahrplanauskünfte mit Datum ab dem 10. Dezember. Die EFA wurde, rechtzeitig zum Fahrplanwechsel, grafisch und in der Benutzerführung komplett überarbeitet. Wer sich die Fahrpläne einzelner Bus- und Zuglinien im Detail anschauen möchte, kann dies über die Funktion „Minifahrplan“ tun.

Mit dem diesjährigen Fahrplanwechsel wird die Auflage an gedruckten naldo-Minifahrplänen reduziert. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass die Nachfrage zurückgeht, da sich die Kundinnen und Kunden im naldo zunehmend digital – über naldo-App und Elektronische Fahrplanauskunft – informieren. Von den rd. 220 Zug- und Buslinien stehen aber weiterhin rd. 60 Linien als Minifahrplan in gedruckter Form kostenlos zur Verfügung. Sie sind wie üblich bei den Verkehrsunternehmen, den Landratsämtern und bei den Städten oder Gemeinden erhältlich. Ein Teil der Minifahrpläne wird

jedoch mit Zeitverzug produziert, so dass diese leider erst Ende Dezember bzw. Mitte Januar zur Verfügung stehen. Eine Übersicht findet sich auf www.naldo.de.

Für Kundinnen und Kunden, die die digitalen Wege nicht nutzen können, gibt es eine Postkarte, mit der die gewünschten Fahrpläne „auf Anforderung“ bei der Verbund-GmbH bestellt werden können. Diese werden von naldo auf A4 gedruckt und an die Fahrgäste versendet.

Bildungswerk Meßkirch

Ankündigungen

Die Qigong-Kurse I und II des Meßkircher Bildungswerks unter der Leitung von Waltraud Haid beginnen im Januar eine Woche früher als im Programmheft angekündigt. Qigong I startet am Montag, 8. Januar, von 16 bis 17.30 Uhr und Qigong II im Anschluss von 18 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle der Goldösch-Schule.

Anmeldungen bis spätestens fünf Werktage vor Kursbeginn sind per Mail an kursanmeldung@bildungswerk-messkirch.de oder telefonisch bei Ulrike Beppler unter 07575 925448 möglich.

Räuberbahn

Zum „Pfullendorfer Adventszauber“ mit Engelsabstieg und zum „Ostracher Advent“: mit der Räuberbahn nach Ostrach und Pfullendorf

Sonderfahrt am Samstag, 9. Dezember

Weihnachtsmärkte mit dem Zug entdecken - das bietet dieses Jahr wieder unsere Räuberbahn! Am Samstag, 9. Dezember, geht unsere weihnachtliche Räuberbahn mit Bürgerbahn-Zügen auf die Strecke und pendelt nochmal im Bürgerbahn-Fahrplan zwischen Aulendorf / Altshausen, Ostrach und Pfullendorf. Damit bieten wir ein Ausflugspaket der besonderen Art.

Erleben Sie die Weihnachtsmärkte in Pfullendorf oder Ostrach gemütlich und mit „Musik im Zug“. Ein Erlebnis für Groß und Klein! Und das zum günstigen Nahverkehrstarif.

Gefahren wird nach dem Bürgerbahn-Fahrplan vier Mal am Tag zwischen Aulendorf bzw. Altshausen (mit Zuganschluss nach/von Aulendorf) und Pfullendorf.

Pfullendorfer Adventszauber

Höhepunkt des Weihnachtsmarktes in der mittelalterlichen Altstadt von Pfullendorf ist seit vielen Jahren der „Engelsabstieg“ am Samstagabend vom Kirchturm der Stadtkirche St. Jakobus auf den Marktplatz. Dabei verkündet der Engel die Weihnachtsbotschaft, umrahmt vom regen Treiben zwischen winterlich geschmückten Buden, herrlichen Düften und heißen Getränken.

Ein weit und breit einzigartiges Erlebnis - seien Sie dabei! Anlässlich des Adventszaubers legen wir am Samstag, 9. Dezember, mit der Bürgerbahn einen Extrafahrttag ein und pendeln von morgens bis abends zwischen Altshausen und Pfullendorf, mit Anschlüssen nach Aulendorf / Ulm / Ravensburg.

Der Weihnachtsmarkt ist nur wenige Schritte vom Bahnhofpunkt Stadtgarten entfernt.

Ostracher Advent

Auch in Ostrach kann ausgestiegen werden. Die über 40 schön dekorierten Holzhütten laden in der Kirchstraße, hinterm Rathaus, von 11 bis 21 Uhr mit kulinarischem Angebot, sowie hochwertigen Weihnachts-, Advents- und Geschenkartikeln zum Verweilen, Kaufen, Plaudern und Genießen ein. Das geht vom Adventskranz über Mistelzweige bis hin zu Christbaumschmuck, Holzkreationen, Kunsthandwerk und vielem mehr.

Programm im Zug und vor Ort

Weihnachtliche Stimmung mit „Musik im Zug“ versüßt bereits die Anreise. Auch erwartet die kleinen Ausflügler die „Pfullendorfer Weihnachtsrallye“ - ein spannendes Rätselheft zu verschiedenen Stationen in der Stadt. Alle, die sich beteiligen, erhalten auf der Rückfahrt eine kleine Belohnung. So vergeht die Zeit wie im Flug... bzw. im Zug.

Günstige Fahrpreise

Im Zug gilt der günstige Nahverkehrstarif. Fahrscheine können auch ganz einfach bei den Zugbegleitern erworben werden, wie z.B. die Gruppen-Tageskarte Netz (für bis zu 5 Personen ab 6 Jahren) für 21 Euro.

ÜBRIGENS: Wer am 9. Dezember Geburtstag feiert und maximal 17 Jahre alt wird, hat am diesem Tag freie Fahrt mit der Räuberbahn zwischen Altshausen und Pfullendorf. Einfach mit einem Ausweis bei Zugbegleiter melden...

In Altshausen kann man übrigens aus/ in Richtung Bad Saulgau, Sigmaringen sowie Aulendorf, Ulm, Bad Waldsee oder Ravensburg in die Räuberbahn umsteigen.

Auch in Pfullendorf sind es nur wenige Gehminuten vom ZOB zum Räuberbahnhofpunkt Pfullendorf- Stadtgarten. Am ZOB Pfullendorf halten die regionalen Buslinien und die Regiobuslinie 500 Sigmaringen – Überlingen.

DJO Gastschüler

Gastschüler aus Brasilien und Mexiko suchen die Gastfamilien in Deutschland

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: **Brasilien Sao Paulo: 16.01. – 29.02.24. und Mexiko /Guadalajara ist von 02.03 -16.05.2024.** Der Gegenbesuch ist möglich. **Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

Donauebergländ

Kooperation zwischen Tourismus und Wirtschaft

Donauebergländ als Modell für das Land

Wie können Tourismus und die heimische Wirtschaft sinnvoll und erfolgreich zusammenarbeiten? Dies wollte das Land Baden-Württemberg gemeinsam mit der Donauebergländ GmbH im Rahmen eines besonderen Förderprojektes beispielhaft am Donauebergländ herausarbeiten. Unter Mitarbeit verschiedener Firmen im Landkreis Tuttlingen konnten nun entsprechende Handlungsempfehlungen für die Tourismusbranche sowie zwei Filme entwickelt werden. „Der Landkreis Tuttlingen ist einer der wirtschaftsstärksten Landkreise im Land, doch auch hier hat der Tourismus in den letzten Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen. Und es hat sich gezeigt, dass es immer mehr Berührungspunkte und Synergienmöglichkeiten zwischen diesen Bereichen gibt,“ so Landrat Stefan Bär. „Dies wollten wir grundlegend herausarbeiten und möchten dies künftig noch stärker nutzen.“

Im Jahr 2014 hatte die Donauebergländ GmbH mit der Eröffnung der Donauwellen-Premiumwege das Projekt „Wegepatenschaften von Firmen für Premiumwanderwege“ auf den Weg gebracht. Das bundesweit bisher einzigartige Projekt im Wandertourismus war Ausgangspunkt des Modellprojektes. Im Dezember 2020 hatte die Tourismusabteilung des Landesministeriums die Donauebergländ GmbH im Rahmen des Förderprojektes beauftragt. Da das Thema „Freizeitqualität“ auch für die Personalgewinnung eine immer größere Rolle spielt, sieht die Tourismusagentur Kohl & Partner eine Reihe von Kooperationsfeldern für die Zusammenarbeit von Tourismus und heimischer Wirtschaft. Mit der Durchführung der aufwändigen Studie wurde die renommierte Tourismusagentur Kohl & Partner in Stuttgart beauftragt. Die Kosten dafür wurden vom Land aus Tourismusmitteln gefördert.

Das Projekt mündete neben einer umfangreichen Konzeption und Projektdokumentation für die weitere Tourismusförderung im Donauebergländ in einen anschaulichen Leitfaden für Tourismusverantwortliche in Regionen und Orten für die Zusammenarbeit mit heimischen Firmen. Zusätzlich sollen ein Film mit Eindrücken von den Wegepatenschaften im Donauebergländ sowie ein Animationsfilm zur systematischen Anbahnung von gemeinsamen Projekten zur Nachahmung ermuntern.

Mehr Informationen zum Projekt sowie die Filme und der Leitfaden finden sich im Internet unter <https://.donauebergländ.business>.

Donauwellen-Mundharmonika als Geschenk

Hohner-Musikinstrumente sind seit über 100 Jahren in aller Welt bekannt und beliebt. Viele verbinden gesellige Abende oder auch Wanderungen mit der Familie oder Freunden mit dem Klang der Mundharmonika. Gemeinsam mit der Donauebergländ hat Hohner eine limitierte Ausgabe der alten „Donauwellen-Mundharmonika“ in neuem Gewand produziert. Die-

se ist über die Donauegland GmbH zu bekommen, eigentlich ein ganz besonderes Geschenk für die besonderen Anlässe. Das wertige Instrument ist bis Weihnachten zum Sonderpreis von 25,- EUR zu erhalten. Und wenn man nicht spielen kann? Im kommenden Jahr gibt es anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Donauwellen-Premiumwege einige überraschende Angebote dazu mit Tipps und Tricks zum Selberspielen. Alle Infos zur Donauwellen-Mundharmonika unter www.donauegland.de

Weihnachtliches Singen mit Friedemann Benner

Im Alten Kloster Bad Saulgau findet am Dienstag, 19. Dezember ab 20 Uhr ein „Offenes Singen“ statt – dieses Mal unter weihnachtlichen Vorzeichen. Professionell begleitet und moderiert von Friedemann Benner - live am Flügel – wendet sich dieser Abend unter dem Motto „Sing mit!“ an alle, die Freude am Singen von alten Schlagern, Oldies und Popmusik haben. Die Lied-Texte werden dabei gut sichtbar auf eine Leinwand projiziert; Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Friedemann Benner, Pianist, Sänger, Entertainer und musikalischer Tausendsassa in diversen Rock-, Pop- und Jazzformationen, sorgt mit diesem besonderen Veranstaltungsformat nun auch in Bad Saulgau für ein professionelles, niederschwelliges Angebot im Gesangsbereich. Eintritt 8 €; nur Abendkasse.

Nähere Informationen beim Städtischen Kulturamt, Tel. 07581-207-161.

AOK-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ war ein voller Erfolg

656 Menschen beteiligten sich in der Region an der AOK-Mitmachaktion

Mit dem Fahrrad gesund und umweltfreundlich zur Arbeit

Insgesamt 656 Teilnehmer haben sich in der Region Bodensee-Oberschwaben in diesem Jahr an der Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ beteiligt. Vom 1. Mai bis 31. August zählte wieder jeder geradelte Kilometer. „Mit dem Rad zur Arbeit ist eine Aktion der AOK und dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club“, erklärt Markus Packmohr, Geschäftsführer der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben.

Mit dem Rad zur Arbeit, anstatt ins Auto zu steigen: Eine nachhaltige Lebensweise hat in den vergangenen Jahren sehr an Bedeutung gewonnen. „Wer mit dem Fahrrad zur Arbeit fährt, trägt nicht nur zum Klimaschutz bei, sondern beugt gleichzeitig Bewegungsmangel vor“, sagt Markus Packmohr. Bei einer täglich zurückgelegten Strecke von zwölf Kilometern Radfahren wird pro Person etwa ein Kilogramm weniger CO₂ produziert. „In diesem Jahr wurden in der Region insgesamt 272.423 Kilometer zurückgelegt“, so der AOK-Geschäftsführer weiter. „Dadurch wurden rund 53.613 Kilogramm CO₂ eingespart.“

Erstmals startete die Aktion bundesweit im Jahr 2004. Seitdem haben knapp zwei Millionen Radfahrer mitgemacht. Die Hauptziele der Aktion waren und sind noch immer: die Gesundheit zu fördern, Sprit und Abgase zu sparen und damit die Umwelt zu schonen. Die AOK als Gesundheitskasse beobachtet den Klimawandel und die starke Umweltverschmutzung mit Sorge und setzt sich deshalb in der Gesundheitsversorgung für mehr nachhaltiges Handeln ein.

Unter allen Teilnehmenden, die das Aktionsziel von 20 Tagen im Aktionszeitraum erreichen und in den Aktionskalender eintragen, werden attraktive Sachpreise verlost. Auch 2024 wird die Aktion der AOK und dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club wieder stattfinden.

Weitere Informationen unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

NZ Obere Donau

Kolbingen. Wir feiern die Raunächte: Loslassen – Innehalten – Zur Ruhe kommen. Samstag, 16. Dezember und Sonntag, 17. Dezember, jeweils 18 Uhr.

Mit Beginn der Wintersonnenwende stimmen sich die Teilnehmenden auf die Raunächte ein. Sie halten Rückschau auf das vergangene Jahr, befreien sich von Dingen und Begebenheiten und übergeben sie dem Feuer. Mit guten Vorsätzen bereiten sie sich auf das kommende Jahr vor, auf

alles Neue, das folgen wird. Treffpunkt: Kolbingen. Informationen und Anmeldung bei Ancilla und Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Wehstetten. Räuchern in der Braunwurz hütte – Raunächte. Mittwoch, 20. Dezember und Mittwoch, 27. Dezember, jeweils 19 Uhr (Anmeldung bis 13.12.)

Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z.B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und verräuchert. Christiane Denzel, Bioland-Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, führt drei Räucherungen durch und berichtet über die Hintergründe des Brauches, des Räucherns und die Wirkung der Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurz hütte, Bioland-Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen zu und liest ein Kräutermärchen vor. Gebühr: 22,- Euro; Treffpunkt: Braunwurz hütte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen bis 13. Dezember bei Christiane Denzel, Tel. 07465/2515, breitewies@t-online.de.

19 Ehrenamtliche nehmen ihre „Juleica“ in Empfang

Mit Unterstützung des Kreisjugendrings und des Landkreises Sigmaringen haben sich 19 neue Leitungskräfte für die ehrenamtliche Beschäftigung in der Jugendarbeit qualifiziert. Mit dem erfolgreichen Abschluss des entsprechenden Kurses erwarben sie alle die Jugendleiter*in-Card „Juleica“. In der altherwürdigen Kapelle des Landratsamts nahmen sie von Hubert Schatz, dem Leiter des Fachbereichs Jugend, ihre Urkunden in Empfang.

Die neuen Leitungskräfte engagieren sich in ganz unterschiedlichen Vereinen und Institutionen – vom Schulförderverein und der Feuerwehr über die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) und einen Sportkegelclub bis hin zu einem Fanfarenzug und einer Seelsorgeeinheit. Die Inhalte, die im Kurs vermittelt wurden, waren an die praktische Vereinsarbeit angelehnt, enthielten aber auch theoretische Informationen zum Thema Jugendschutz. Aufsichtspflicht, der Umgang mit Rauschmitteln und Finanzierungsmöglichkeiten waren weitere Inhalte der Qualifikation.

Zu den praktischen Inhalten gehörten Themen wie Gruppenpädagogik, Projektarbeit, Medien in der Jugendarbeit, Netzwerkarbeit, Gesellschaft und Jugend und ein ganzer Tag mit Spielideen. Der Kurs war geprägt von konstruktivem und kooperativem Miteinander in angenehmer Atmosphäre. Hubert Schatz dankte den neuen Jugendleiterinnen und Jugendleitern für ihr Engagement im Ehrenamt und wünschte ihnen viel Erfolg und Freude bei der Jugendarbeit in den Vereinen.

Das Vertrauen der Menschen gewonnen – Das Hospiz Johannes in Sigmaringen feiert sein Einjähriges

„Jeder Gast ist einzigartig und soll bis zuletzt in Würde leben können“, mit diesen Worten hat Einrichtungsleitung Hildegard Burger den Festakt zum einjährigen Bestehen des Hospiz Johannes eröffnet. Das gesamte Team feierte im vollbesetzten Multifunktionsraum des Hospizes mit Ehrenamtlichen, Stifterin Dr. Sophie Schwörer, den Sozialdezernenten der Landkreise Sigmaringen und Zollernalb und geladenen Gästen.

Das Hospiz besteht mittlerweile seit etwas über einem Jahr und hat seitdem knapp 100 Menschen begleitet. „Wir sind da, wir halten die Hände, wenn es schwierig wird, spenden Trost und geben Geborgenheit“, sagt Hildegard Burger. „Hospizarbeit hat das Ziel, sterbenden Menschen ein würdiges und selbstbestimmtes Leben bis zuletzt zu ermöglichen. Wir begleiten unsere Gäste pflegerisch und medizinisch, indem wir ihre Schmerzen zu lindern versuchen. Aber wir unterstützen sie und ihre Angehörigen auch psychosozial und seelsorglich.“ Dabei versuche das Hospiz-Team auch, besondere letzte Wünsche der Gäste zu erfüllen: „Ob es ein Ausflug zum Bodensee ist, eine Nacht unter dem Sternenhimmel oder ein Frühstück mit Vanilleeis.“

Die Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen des Hospiz Johannes bauen Beziehungen innerhalb kürzester Zeit auf und stehen Menschen bei Abschieden zur Seite. Wer aber an eine beklemmende Atmosphäre denkt, wird eines Besseren belehrt: Das Hospiz Johannes ist bunt, sowohl was

die Farbe an den Wänden und die Kunstwerke im Haus als auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betrifft.

Das Engagement des Hospizteams und der Ehrenamtlichen hob Torsten Schillinger, Sozialdezernent des Landkreises Sigmaringen, in seinem Grußwort besonders hervor. Dem schloss sich auch Stefan Fischer, Leiter der Seelsorge bei der St. Elisabeth-Stiftung, an – die Stiftung betreibt das Hospiz Johannes: „Sie haben es geschafft, das Vertrauen der Menschen hier in der Region zu gewinnen“, sagte Stefan Fischer an das Hospizteam gerichtet. Nur einer der vielen Belege: Ein Sponsorenlauf, der über 11.000 Euro an Spenden zusammenbrachte.

„Hospizliche Haltung und Suizidassistenz – wie passt das zusammen?“, das war das Thema eines Gastvortrags von Susanne Kränzle, Leiterin des Hospiz Esslingen und ehemalige Vorsitzende des Hospiz- und Palliativverbands Baden-Württemberg. Sie plädierte für andere Wege als den assistierten Suizid, Menschen am Ende ihres Lebens zu unterstützen – zum Beispiel eben über die verbesserte palliative Versorgung in Hospizen. Sie machte die Erfahrung, dass Menschen mit der nötigen Zuwendung oft noch einmal Kräfte entwickelten, die sie sich nicht mehr zugetraut hätten, so Kränzle: „Das Leben und das Sterben sind unverfügbar.“ Auch sei zu bedenken, welche Gefühle bei den Menschen entstehen, die beim Suizid helfen. Die Unterstützung beim Suizid könne eine erhebliche emotionale Belastung für das Pflegepersonal darstellen. Susanne Kränzle betonte zudem, dass schon die Möglichkeit eines assistierten Suizids Menschen unter Druck setzen könnte: „Viele Menschen denken am Ende ihres Lebens, dass sie zu einer Last geworden sind.“

Das von den Hauswirtschafterinnen des Hospizes vorbereitete Buffet – inklusive gestifteter Geburtstagstorte – bot den passenden Rahmen für den anschließenden Gedankenaustausch. Hans-Peter Hirthammer umrahmte die Veranstaltung musikalisch mit der Querflöte. Ein gemeinsames Segensgebet schloss die Feier ab.

„Andrea“ setzt bei ihrer Reise durch den Landkreis ein Zeichen gegen häusliche Gewalt

Mit einer Auftaktveranstaltung unter dem Motto „Kein Platz für Gewalt“ ist auf dem Sigmaringer Karlsplatz die neue Öffentlichkeitskampagne der Caritas-Beratungsstelle zu häuslicher Gewalt gestartet. Holzfigur „Andrea“ und ihre orangene Bank gehen von nun an auf Tour durch den Landkreis Sigmaringen, um auf das Thema aufmerksam zu machen. Die Bevölkerung ist dazu eingeladen, auf der Bank Platz zu nehmen, ein Foto von sich in den sozialen Medien hochzuladen und damit die Aktion zu unterstützen.

Nicht nur für die Öffentlichkeitskampagne arbeitet die Beratungsstelle des Kreisverbands der Caritas mit dem Landkreis Sigmaringen und dem Weißen Ring zusammen. Gemeinsam wollen die Projektpartner ein deutliches Zeichen gegen Gewalt setzen. Die orangefarbene Bank soll dabei symbolhaft dafür stehen, dass es für Gewalt in unserer Gesellschaft keinen Platz geben darf. Das machten bei der Auftaktveranstaltung auch die Erste Landesbeamtin Claudia Wiese und Sigmaringens Bürgermeister Dr. Marcus Ehm deutlich.

Wiese begrüßte die mehr als 60 Gäste auf dem Karlsplatz. Die Erste Landesbeamtin unterstrich, wie wichtig es ist, über das Thema häusliche Gewalt öffentlich zu sprechen – und dass Betroffene wissen, wo sie im Landkreis professionelle Hilfe bekommen. Der Landkreis Sigmaringen hat mit dem Einrichten der Beratungsstelle häusliche Gewalt und des Frauen- und Kinderschutzhomes bereits für ein gutes Hilfs- und Unterstützungsangebot gesorgt. Zusätzlich finden Betroffene von Gewalt auch Unterstützung beim Weißen Ring. Die Polizei ist eine weitere geeignete Anlaufstelle, wenn Gewalt droht oder ausgeübt wird.

Bürgermeister Dr. Marcus Ehm bedankte sich bei allen sozialen Trägern für ihren wichtigen Einsatz in der Arbeit mit Menschen, die von Gewalt betroffen sind. Zum Abschluss der Veranstaltung beeindruckte und bewegte das Improtheater „Spieltrieb“ aus Sigmaringen mit seiner eigenen Art und seinem Umgang mit dem Thema die anwesenden Besucherinnen und Besucher sehr. Bei ihrem Auftritt beleuchteten die Mitwirkenden häusliche Gewalt und ihre ganz unterschiedlichen Facetten auf vielfältige Weise.

Nun geht „Andrea“ für ein Jahr mit ihrer orangenen Bank auf Reisen und steht an unterschiedlichen Plätzen im gesamten Landkreis. Die orangene Farbe und Andrea stehen als Symbol für ein gewaltfreies Leben von

Frauen und Mädchen und setzten damit ein deutliches Zeichen gegen Gewalt. Gleichzeitig möchte Andrea den Betroffenen Mut machen, sich Hilfe zu holen.

Weitere Informationen zur Foto-Aktion befinden sich auf der Bank und auf „Andrea“ selbst. Nach der ersten Station auf dem Karlsplatz sind die Holzfigur und ihre Bank vom 11. bis zum 15. Dezember im Foyer des Landratsamts zu sehen. Wer für die Aktion zusätzlich zu den zahlreichen bereits vorgesehenen Orten einen weiteren Platz zur Verfügung stellen kann, kann sich unter der Telefonnummer 07571/730110 mit dem Kreisverband der Caritas in Verbindung setzen.

AOK - Vorstand spricht Empfehlung an Verwaltungsrat aus – Verwaltungsrat entscheidet im Dezember

Die AOK-Baden-Württemberg plant, ihren Zusatzbeitragssatz im kommenden Jahr stabil bei 1,6 Prozent zu halten. Das ist die Empfehlung des Vorstands an den Verwaltungsrat. Damit liegt die AOK Baden-Württemberg unter dem durchschnittlichen Zusatzbeitrag in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV), der 2024 um 0,1 Prozentpunkte auf 1,7 Prozent steigt.

Die größte Krankenkasse im Bundesland führt dies auf ihre solide Haushaltsführung zurück. „Trotz des erneuten Zugriffs des Gesetzgebers auf die Finanzreserven der AOK Baden-Württemberg sowie unter Berücksichtigung weiter steigender Leistungsausgaben auch im Jahr 2024 empfiehlt der Vorstand der AOK Baden-Württemberg dem Verwaltungsrat, den Beitragssatz unverändert zu lassen“, so der Vorstandsvorsitzende der AOK Baden-Württemberg, Johannes Bauernfeind. Die endgültige Entscheidung über die Höhe des zukünftigen Zusatzbeitragssatzes trifft der Verwaltungsrat der AOK-Baden-Württemberg in seiner Sitzung am 20. Dezember. Markus Packmohr, Geschäftsführer der AOK Bodensee-Oberschwaben, freut sich über das positive Signal aus Stuttgart: „Wir werden mit dieser Entscheidung auch in den nächsten Jahren eine optimale Versorgung zu einem mehr als fairen Preis in der Region gewährleisten.“

Weltgedenktag für verstorbene Kinder: Kerzen der Erinnerungen im Advent

Jede Kerze im Advent kann die Dunkelheit durchbrechen und Trauernde trösten, wärmen und stärken. Die Kerzen auf dem Adventskranz, die Lichter im Weihnachtsbaum – all das gehört mit zur Vorweihnachtszeit. Während den Wintermonaten ist das Tageslicht spärlich, was unmittelbaren Einfluss auf unser Wohlbefinden hat. Die Lichter der Adventsbeleuchtung, am Weihnachtsbaum, im oder vor dem Haus sind eine Ermutigung, ein Zeichen der Hoffnung und des Trostes. Daran knüpft auch der jährlich immer am zweiten Sonntag im Dezember stattfindende Gedenktag für verstorbene Kinder seit dem Jahr 1996 an.

Am Abend dieses Tages zünden Betroffene rund um den Globus Lichter. So brennt durch die Zeitzonen 24 Stunden lang eine Lichterkette der Erinnerung. Die einzelnen Lichter stehen für den Gedanken, dass jedes Kind das Leben hellgemacht hat und nicht vergessen wird.

Die Klinikseelsorge am SRH-Krankenhaus Sigmaringen nimmt die schöne Tradition zum Anlass und lädt schon seit vielen Jahren an diesem Tag alle trauernden Mütter, Väter, Großeltern, Geschwister und Freunde zu einer Gedenkfeier ein. Dabei werden Kerzen entzündet und die Namen der Kinder vorgelesen. Es tut gut, sich in der Adventszeit bewusst Zeit und Raum für die Trauer um den geliebten Menschen zu geben, für ihn tätig sein zu können, seinen Namen auszusprechen.

Die Feier findet am Sonntag, 10. Dezember 2023, um 18:30 Uhr in der Kirche St. Fidelis in Sigmaringen statt.

Kunst und Kultur Sigmaringen
Skyline Bigband - Swingende Weihnacht
 Samstag, 16. Dezember 2023, 19.00 Uhr
 Stadthalle Sigmaringen
 Karten: Buchhandlung Rabe 07571-52296

**Scheunenflohmarkt**

(auf Spendenbasis)

am Samstag, 16.12.2023

von 11.00 – 13.00 Uhr

in der Linzgaustraße 10 in Göggingen

**Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
braucht Ihre Hilfe!**

Aktuell liegt das Freilichtmuseum Neuhausen im Winterschlaf. Währenddessen wird schon fleißig die Saison 2024 vorbereitet. Auch in nächsten Jahr können sich die Besucherinnen und Besucher auf ein vielfältiges Programm voller Kurse, Führungen und Veranstaltungen freuen.

Für den Aufbau eines noch geheimen Projektes benötigt das Museum jedoch Ihre Hilfe. Es werden alte Gefäße aus der Zeit ab dem Anfang des 20. Jahrhunderts benötigt, die man gut verschließen kann. Diese können aus den Bereichen Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Handwerk stammen. Ideen wären z.B. Holzfässer, Kisten, Blechdosen oder Krüge. Wenn Sie also etwas dieser Art auf Ihrem Dachboden haben, das Sie eigentlich sowieso loswerden wollen, dann melden Sie sich gerne mit Fotos bei a.thuerauf@landkreis-tuttlingen.de und helfen Sie durch Ihre Spende dabei, ein spannendes Projekt auf die Beine zu stellen. Der genaue Inhalt bleibt in der Saison 2024 noch geheim, die Ergebnisse können Sie dann aber in der Saison 2025 bewundern.

Auch Saisonkarten für die neue Saison sind bereits erhältlich. Diese eignen sich natürlich auch wunderbar als Weihnachtsgeschenk. Wenn Sie sich bis zum 18. Dezember unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461/9263200 melden, erhalten Sie die Karten noch vor Weihnachten. Alternativ können Sie sie an der Info des Bürgerbüros Tuttlingen erwerben. Die Saisonkarten lohnen sich bereits nach dem 3. Besuch. Und dafür gibt es genug Möglichkeiten. Sei es der Osterspäß für Familien am Ostermontag, ein Dankeschön für alle Mütter am Muttertag, der internationale Fuhrmannstag, einen Tuchmarkt, das große Museumsfest „Kirbe“ mit seinem beliebten Jahrmarkt und viele andere Veranstaltungen, für jeden ist etwas dabei.